

Flugzeuge fast wie im richtigen Leben

Modellsportverein Blaustein-Bermaringen lädt am Wochenende zum Airliner-Treffen ein

Piloten, bekannt aus dem Fernsehen, Mitglieder der Deutschen Nationalmannschaft und weitere Cracks sind am Wochenende in Bermaringen auf dem Modellflugplatz. Dort findet das erste Airliner-Treffen statt.

ULRIKE SCHLEICHER

Bermaringen. Plötzlich überkommt einen das Fernweh. Ganz klar – da steht schließlich ein Passagierflugzeug, die Turbinen röhren, es rollt zur Startbahn. Aber leider ist kein Sitzplatz vorhanden. Denn das Flugzeug hat nur eine Spannweite von rund 5 Metern und wiegt 75 Kilogramm. Der Airbus 380 ist ein Modell, aber schon eines von der größeren Art und täuschend echt. Dieses sowie eine Concorde und andere Flugzeuge sind am kommenden Wochenende auf dem Modellflugplatz beim ersten Airliner-Treffen in Bermaringen zu sehen. Der Modellsportverein Blaustein-Bermaringen hat dazu Piloten wie Peter Michel gewinnen können. Michel ist bekannt durch das Fernsehen, wo schon Reportagen über den Modellbauer aus Ingelheim gesendet wurden. Zudem veranstaltet er Flugshows.

Daneben wird Michael Bräuer mit einer Concorde auftreten, es kommt Norbert Rauch, Begründer der Airliner-Szene, und fliegt mit einer MD11. „Auch Thomas Höchsmann, Vizeweltmeister im Jet-



Sieht täuschend echt aus – das Flugzeug A 380 von Peter Michel. Ist es ja eigentlich auch, aber halt nicht ganz so groß. Es hat eine Spannweite von 5,4 Meter, wiegt 75 Kilo und ist im Maßstab 1:15 gebaut. Zu sehen am Wochenende. Privatfoto

Kunstflug und Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft, ist dabei“, freut sich Vereinsvorsitzender Andreas Feil.

Solche Flugvorführungen seien schon etwas Besonderes. Die Modelle fliegen zum Teil mit Kerosin und brauchen aufgrund ihrer Größe eine Aufstiegs- und Fluggenehmigung vom Luftfahrtbundesamt, sagt Feil. „Wir können einen großen Platz bieten, das ist ein enormer Vorteil.“ Die Vorbereitungen zum Treffen haben ein gutes dreiviertel Jahr gedauert. Insgesamt seien 23 Air-

liner zu sehen, zum Teil fliegen sie gleichzeitig. Des Weiteren werden Pokale vergeben: Für den, der die weiteste Anfahrt hatte – „es kommen Piloten aus Frankreich und Österreich“. Für den, der das schönste Flugzeug hat, und für den Piloten, der am meisten bietet. Eine Tombola verspricht den Zuschauern schöne Preise, der erste wird ein Rundflug über Ulm sein. Am Abend finden Vorträge über Modellbau statt, und selbstverständlich gibt es genügend Essen und Trinken. Der Bermaringer Verein hat zurzeit

23 Mitglieder, sagt Feil. Die helfen alle mit. Aber: „Uns unterstützen auch viele Leute aus der Gemeinde und aus Dornstadt“, bedankt sich Feil. Zum Beispiel hinsichtlich der Parkplätze und Zufahrten.

Die Veranstaltung beginnt jeweils um 10 Uhr. Am Samstag steht freies Fliegen auf dem Programm, am Sonntag gibt es ein festes Flugprogramm. Der Flugplatz in Richtung Windkraftanlagen ist zu erreichen von Tomerdingen und von Bermaringen her. Eintritt: 3 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Kinder.